



Niederschrift

38. Plenarsitzung des Gemeinderates  
26. April 2022, 15:30 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz  
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

23.

**Punkt 23 der Tagesordnung: Weiterbetrieb von Block 7 des Rheinhafen-Dampfkraftwerks**

**Antrag: AfD**

**Vorlage: 2022/0374**

**Beschluss:**

Kenntnisnahme

**Abstimmungsergebnis:**

Keine Abstimmung

**Der Vorsitzende** ruft Tagesordnungspunkt 23 auf und teilt mit, Herr Stadtrat Dr. Cremer habe sich für befangen erklärt.

**Stadtrat Dr. Schmidt (AfD):** Ich habe es schon mehrfach gesagt, wir verlassen uns in unserem Abstimmungsverhalten auf die Richtigkeit der Verwaltungsvorlagen.

In diesem Antrag geht es darum, dass wir möchten, dass sich die Stadt dafür einsetzt, dass RDK 7 weiterbetrieben wird, damit dort Fernwärme ausgekoppelt wird, weil ansonsten die Stadtwerke Gas verbrauchen müssten, um diese Fernwärme zur Verfügung zu stellen. Gas ist jetzt knapp. Wir brauchen es für die Kunden der Stadtwerke, die auf Gas angewiesen sind.

Jetzt ist die Verwaltungsantwort sehr knapp, nur wenige Sätze. Da steht, eine Auskopplung erfolgt nur aus Block 7. Das heißt, hier steht drin: „... ist der Einsatz des Block 7 des RDK für die Fernwärmeerzeugung nicht zu rechtfertigen. Eine Auskopplung erfolgt nur aus Block 8.“ Also sinngemäß, es wird aus Block 7 keine Fernwärme ausgekoppelt. Das ist sachlich falsch. Wir haben es mit einer falschen Verwaltungsantwort zu tun. Ich habe noch einmal nachgefragt bei den Leuten, die ich dort kenne im RDK 7. Ich lese die Antwort vor: „Es stimmt eindeutig nicht. RDK 7 hat derzeit fast genauso viele Stunden wie RDK 8. An kalten Wintertagen macht RDK 7 ebenfalls Fernwärme. Wir fahren seit Monaten alle drei Blöcke, inklusive Netzreserve RDK 4. Generell findet immer, wenn RDK 8 nicht läuft, aber dafür RDK 7, und die Stadtwerke Wärme

anfordern, eine Fernwärmeauskopplung aus RDK 7 statt, auch aktuell. Es fand über diesen Winter immer wieder aus RDK 7 statt. Da die Stadtwerke mit RDK 7 keinen Vertrag mehr haben, kostet diese Fernwärme vom RDK 7 dann entsprechend mehr.“

Das heißt, das was in der Verwaltungsantwort steht, ist definitiv sachlich falsch. Damit können wir den Tagesordnungspunkt heute nicht beraten. Ich bitte darum, dass sie überarbeitet wird.

**Der Vorsitzende:** Alles klar, wir klären das. Dann rufen wir es noch einmal auf.

Zur Beurkundung:

Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten

10. Mai 2022